

Optimale Prozesse durch intelligenten Datenaustausch

Ein Gespräch mit Marco Hoffmann über die Property-API in TeamProQ



(Leipzig, 23. Februar 2024) Die Arbeitsplattformen TeamProQ der Real Estate Pilot AG ermöglichen es ihren Nutzern, die eigenen Vertriebsprozesse einfach und klar strukturiert abzubilden. Es ist möglich, die Daten- und Prozessesströme mühelos über verschiedene Plattformen hinweg zu synchronisieren. Dabei setzt das Unternehmen mit der innovativen Property API neue Standards im Immobilienvertrieb. Im Gespräch mit Marco Hoffmann, dem Vorstand der Real Estate Pilot AG, wird deutlich, warum der effiziente Datenaustausch so entscheidend ist.

Warum ist effizienter Datenaustausch im Immobilienvertrieb so wichtig?

Marco Hoffmann: Effizienter Datenaustausch bildet das Rückgerat erfolgreicher Immobilienprojekte. Er ermöglicht nicht nur einen reibungslosen Informationsfluss zwischen Bauträgern, Vertrieben und Partnern, sondern schafft auch die Grundlage für transparente und optimierte Arbeitsabläufe. Ohne eine effektive Kommunikation drohen Zeitverluste, unübersichtliche Datenorganisation und eine ineffiziente Koordination von Projekten. Der schnelle und präzise Austausch von Projektunterlagen, Exposés und Reservierungsständen ist daher fundamental für den nachhaltigen Erfolg in der Immobilienbranche. Durch eine gut organisierte Datenkommunikation wird nicht nur der Verwaltungsaufwand reduziert, sondern auch die Effizienz gesteigert, was zu einer beschleunigten Zielerreichung im Vertrieb führt.

Was genau ermöglicht die „Property API“ von TeamProQ?

Marco Hoffmann: Die Property API ist ein fundamentales Feature, welches nicht nur den Datenaustausch zwischen verschiedenen TeamProQ-Instanzen ermöglicht, sondern auch die Anbindung an Fremdsysteme ermöglicht. Bauträger können ihre Daten so nicht nur mit ihren Vertrieben teilen, sondern diese auch permanent und in Echtzeit mit ihren internen Systemen synchronisieren.

Ein einheitlicher Standard für Datenstrukturen und Prozesse hat sich bisher noch nicht am Markt etabliert. Schnittstellen werden in der Regel individuell und kostenintensiv implementiert. Mit unserer Property API bieten wir die Möglichkeit des Datentransfers über unterschiedlichste Systeme hinweg. Auf diese Weise sind schon jetzt verschiedene Salesforce-Instanzen unserer Kunden an TeamProQ-Instanzen angebinden. Ein Proof of Concept wurde für die Anbindung an ein Microsoft Dynamics CRM erbracht und auch der Austausch von Daten mit den Lösungen von Mitbestreitern am Markt ist bereits möglich.

Welche Vorteile ergeben sich daraus für die Anwender?

Marco Hoffmann: Die Property API eröffnet eine neue Dimension des Datenaustauschs. Durch die Kontrolle über die eigenen Daten, die eigenständige Bestätigung von Reservierungen und die Vermeidung von doppelten Dateneingaben profitieren die Anwender von effizienteren Arbeitsabläufen. Darüber hinaus ermöglicht die Echtzeit-Synchronisation von Daten und Dateien zwischen Bauträgern und Vertrieben einen standortunabhängigen Zugriff auf stets aktuelle Projektunterlagen und Dokumente – sei es im Büro, auf der Baustelle oder im Homeoffice. Und sollten Projektpartner mal eine eigene Softwarelösung bevorzugen und nicht auf unsere Plattform setzen, so ist die Anbindung jederzeit möglich.

Wie gewährleistet TeamProQ die Sicherheit von Daten, insbesondere im Zusammenhang mit dem Datentransfer?

Marco Hoffmann: Die Sicherheit der Daten unserer Kunden ist für uns besonders wichtig. Bei TeamProQ setzen wir zu 100 Prozent auf „Made in Germany“. Entwicklung, Support und Service finden ausschließlich an unserem Firmensitz in Leipzig statt. Unsere Server betreiben wir in zertifizierten Rechenzentren mit höchsten Sicherheitsstandards hier in Deutschland.

Jeder TeamProQ-Kunde arbeitet auf einer eigenen Instanz und ist somit zu jedem Zeitpunkt Herr über seine eigenen Daten. Mit individueller Rechtevergabe haben unsere Kunden die Kontrolle darüber, wer welche Daten einsehen oder verändern kann. Alle Aktionen und Änderungen auf der TeamProQ-Arbeitsplattform werden sorgfältig protokolliert. Über unsere Property-API werden nur diese Daten ausgetauscht, welche für die Abwicklung des einzelnen Prozesses notwendig sind. Auf diese Weise werden sowohl Prozessinformationen wie auch die Daten der eigenen Kunden besonders geschützt.

Wohin steuert die Reise für die Real Estate Pilot AG und welches ist das ultimative Ziel?

Marco Hoffmann: Auf dem Immobilienmarkt gibt es eine Fülle von Tools, Proptechs und individuellen Systemen. Unser Ziel ist es, diese Vielfalt durch fortschrittliche Funktionen und Schnittstellen wie die Property API zu einem nahtlosen Austausch zu bringen. Die Real Estate Pilot AG setzt sich aktiv dafür ein, die Digitalisierung und Vernetzung voranzutreiben und so die Effizienz und Kommunikation in der gesamten Branche nachhaltig zu verbessern. Der Marktteilnehmer soll diese Tools zum Einsatz bringen, die am besten zu seinen individuellen Bedürfnissen passt. Wir sorgen dafür, dass der Austausch der Daten nahtlos und effizient erfolgen kann.

Über Real Estate Pilot AG

Die Leipziger Real Estate Pilot AG entwickelt und betreibt Online-Anwendungen für den gesamten DACH-Raum der Immobilienwirtschaft. Unter dem Dach der Real Estate Pilot AG werden Anwendungen im Bereich der Digitalisierung von standardisierten Prozessen in der Immobilienwirtschaft angeboten.

Die Lösungen begleiten dabei von der ersten Idee eines Immobilienprojektes über die Berechnung der Wirtschaftlichkeit einer Immobilieninvestition bis hin zum vollständigen Abverkauf und laufenden Betrieb. Über 60.000 Nutzer agieren bereits auf den angebotenen Plattformen.

<https://www.realestatepilot.com>

Pressekontakt

Real Estate Pilot AG • Bilyana Mikova • Essener Straße 100 • 04357 Leipzig
Tel.: +49 341 253966-70 • bilyana.mikova@realestatepilot.com